
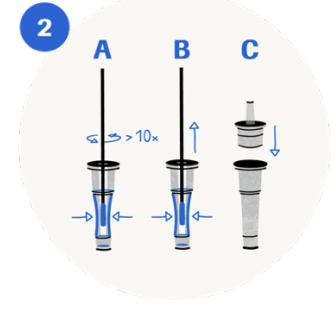
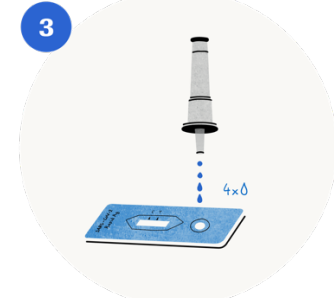
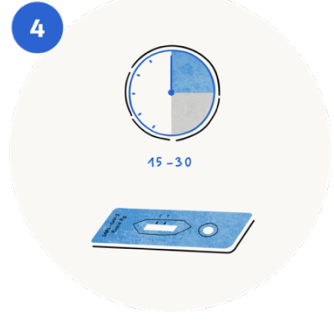



Testanleitung

<div style="text-align: center;">  <p>2 cm in die Nase einführen!</p> </div>	<p>1. Abstrich entnehmen Schnäuze dir die Nase und wasche dir vor der Testdurchführung deine Hände. Nimm den Abstrichtupfer aus der Verpackung und achte dabei darauf, den Tupfer nur am Griff zu berühren. Neigen deinen Kopf leicht nach hinten. Führe den Tupfer in ein Nasenloch ein. Schiebe den Tupfer langsam ca. 2 cm vorwärts (parallel zum Gaumen), bis du einen Widerstand spürst. Übe dabei keinen Druck aus. Drehe den Tupfer 4 Mal (insgesamt ca. 15 Sekunden lang) gegen die Naseninnenseite und entnehme ihn dann aus der Nase. Wiederhole dies mit dem gleichen Tupfer im anderen Nasenloch. Damit du mit beiden Händen die Testflüssigkeit öffnen kannst, lege das Teststäbchen auf die Verpackung des Stäbchens.</p>
<div style="text-align: center;">  </div>	<p>2. Lösen der Probe in der Testflüssigkeit (Extraktionspuffer) Stelle den Abstrichtupfer in ein Röhrchen mit Extraktionspuffer. Drücke das Röhrchen im unteren Bereich zusammen und drehe den Tupfer mehr als 10-mal hin und her. Drücke die Seiten des Röhrchens weiterhin zusammen, während du den Tupfer entnimmst, um die gesamte Flüssigkeit aus dem Tupfer zu pressen. Drücke die Spenderkappe fest auf das Röhrchen.</p>
<div style="text-align: center;">  </div>	<p>3. Auftragung der gelösten Probe Lege den Teststreifen auf eine ebene Fläche. Halte das Röhrchen vertikal über das runde markierte Feld (nicht das rechteckige Ergebnisfenster). Tropfe genau 4 Tropfen auf das Feld. Drücke dafür falls nötig das Röhrchen leicht zusammen. Hinweis: Du kannst den Test auch fortsetzen, wenn du versehentlich 5 Tropfen aufgetragen hast.</p>
<div style="text-align: center;">  </div>	<p>4. Ergebnis ablesen Stelle die Stoppuhr und lese das Testergebnis nach 15-30 Minuten ab. Wenn das Testergebnis nach mehr als 30 Minuten abgelesen wird, kann das Ergebnis falsch sein.</p>
<div style="text-align: center;">  </div>	<p>Video: https://www.roche.de/patienten-betroffene/informationen-zu-krankheiten/covid-19/sars-cov-2-rapid-antigen-test-patienten-n/?gclid=Cj0KCQjwi7yCBhDJARIsAMWFScO2UwCR83OUo172bS42BxRNpB0k4HG0iA990TRczbo3S7nLIIFzTYgaAjMPEALw_wcB</p>

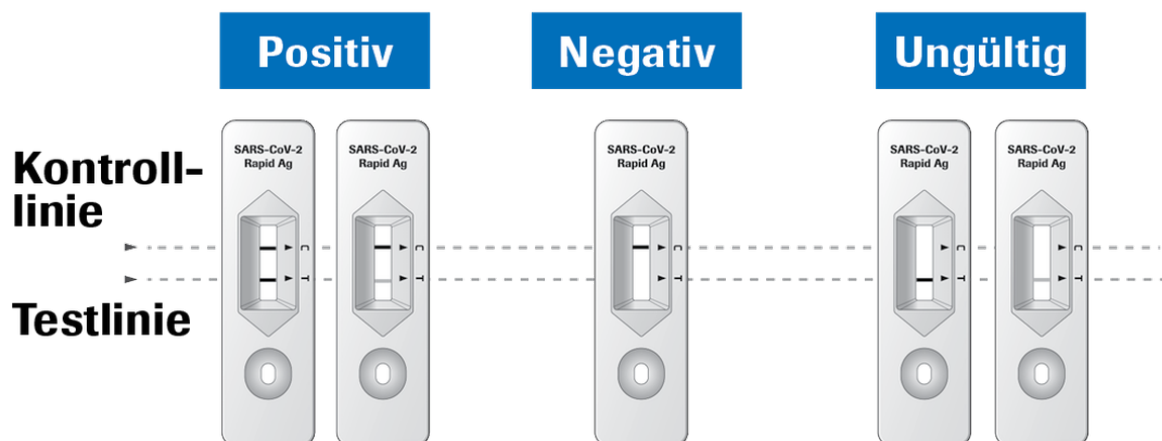
Hinweis

- Die Selbsttests führen die Schülerinnen und Schüler unter Aufsicht und Anleitung von Lehrkräften selbst durch.
- Die Verlässlichkeit der Ergebnisse eines Selbsttests ist wesentlich von sorgfältigen Probenentnahmen abhängig.
- Insbesondere jüngere Kinder sollen bei den Testungen in geeigneter Weise durch anschauliche Erklärungen unterstützt werden.
- Bei der Durchführung der Testungen sollen Lehrkräfte und sonstiges schulisches Personal keine direkte Hilfestellungen (z.B. Abstriche vornehmen) leisten.
- Die Lehrkräfte kontrollieren das Ergebnis der Testung. Wenn ein positives Testergebnis vorliegt, muss das Ergebnis auch unverzüglich dokumentiert werden.
- Für die Testdurchführung werden die Klassen nochmals geteilt, sodass sich maximal 8 Schüler*innen im gelüfteten Raum aufhalten und die Maske nur zum Naseschnäuzen und zu Testung abnehmen.

Ergebnisinterpretation des Selbsttests

Das Ergebnis eines Selbsttests der Firma Roche ist wie folgt zu interpretieren:

- **Negativ** => Das Vorhandensein einer Kontrolllinie (C) - egal wie schwach diese ist - aber keine Testlinie (T) bedeutet ein negatives Ergebnis.
- **Positiv** => Das Vorhandensein einer Testlinie (T) zusammen mit einer Kontrolllinie (C) bedeutet ein positives Ergebnis.
- **Ungültig** => Wenn keine Kontrolllinie (C) sichtbar ist, ist das Ergebnis als ungültig zu betrachten.
- Der Test funktioniert nicht richtig und sollte mit einem neuen Test-Kit wiederholt werden. Dies kann allerdings nur geschehen, wenn genügend Tests vorhanden sind.



Quelle: Roche